

2000 Euro Spende – der Hammer

Originelle Benefiz-Aktion mit dem Bürgermeister gestern zum Start des neuen Lidl-Marktes

Von Bernhard Brunner

Fürstenzell. Null Beschwerden über den „Neuen“ an Kasse vier, stattdessen nach einer halben Stunde ein sattes Plus für Bedürftige in der Marktgemeinde – eine echte Hammer-Aktion hat es gestern zum Start des neuen Lidl-Marktes gegeben. Bürgermeister Manfred Hammer ließ die Waren flink über den Scanner gleiten und freute sich am Ende mit den Verantwortlichen für das Neubau-Projekt, von denen zwei die Einnahmen spontan auf 2000 Euro aufrundeten. „Es hat richtig Spaß gemacht“, sagte der prominente Kassierer.

Exakt 705 Euro ergab der Kasentwurf durch Lidl-Vertriebsleiter Rüdiger Jakob nach Hammers gut 30-minütigem Einsatz. Matthias Martin, Geschäftsführer der Lidl Vertriebs-GmbH in Straubing, stockte die Einnahmen auf eine glatte vierstellige Summe auf. Als der örtliche Bürgermeister den Verwendungszweck konkretisierte, ließen sich Richard Döbler von der Rottaler Raiffeisenbank als Projektfinanzierer und Projektentwickler Heinz Rosenberger von CEC Consult nicht lange bitten. Jeweils 500 Euro steuerten beide großzügig bei.

Nach Hammers Worten fließt das Geld in den Verfügungsfonds von Rathaus-Mitarbeiterin Christiane Kopfinger, die aus ihrer Tätigkeit als Rentenberaterin der Marktgemeinde wisse, in welchen Familien finanzielle Not herrsche. „Die Armut nimmt in unserer Gesellschaft zu“, stellte der Bürgermeister mit Bedauern fest und zeigte sich umso dankbarer für diese hilfreiche Idee von Lidl.

Der Dank für das gelungene Bauwerk schwang auch in den kurzen Grußworten zur Eröffnung an der Passauer Straße –



Als kundenfreundlicher Kassier erwies sich Bürgermeister Manfred Hammer (2.v.r.) unter Anleitung von Filialleiter Raimund Scharnagl bei der Benefiz-Aktion zugunsten Bedürftiger. – Fotos: Brunner

zwischen Aral-Tankstelle und Landratsamts-Außenstelle – mit Manfred Hammer wollte „die schwere Geburt“ nicht verheimlichen, vertrat zugleich aber die Auffassung, dass das Baby wunderbar geworden sei und sicherlich gedeihen werde. Fürstenzell verfüge bereits über eine starke Zugkraft, aber der neue Lidl werde weitere Kaufkraft bringen, unterstrich der Bürgermeister.

Zur Zukunft der bisher von dem Discounter genutzten Gewerbe-Immobilie in unmittelbarer Nachbarschaft und den damit

verknüpften Gerüchten um die Ansiedlung einer weiteren Handelskette in Fürstenzell hielt sich Hammer bedeckt. Es gebe Gespräche, Verhandlungen seien im Gange, erklärte das Marktoberhaupt. „Ich bin überzeugt, dass es eine gute Nachnutzung des Gebäudes und eine positive Weiterentwicklung geben wird“, fügte der Bürgermeister hinzu.

Laut Auskunft des Lidl-Vertriebsleiters aus Straubing besteht für den am Mittwochabend nach Ladenschluss dichtgemachten Bau, der sich im Eigentum eines

Münchner Fonds befindet, noch ein längerfristiger Mietvertrag. „Die Firma Lidl nutzt das Gebäude in den nächsten Monaten für sporadische Sonderverkäufe“, kündigte Rüdiger Jakob an.

Matthias Martin von der Lidl-Vertriebs-GmbH in Straubing bedankte sich bei Projektentwickler Rosenberger für die Geduld, weil es „etwas länger gedauert“ habe, die Maßnahme mit einem Investitionsvolumen von 5,5 Millionen Euro zu realisieren. Die Filiale sei sehr schön geworden und biete auch hinter den Kulissen – für die Mitarbeiter – eine ganz andere Qualität, so der Lidl-Sprecher. Darüber freut sich insbesondere Filialleiter Raimund Scharnagl.

Heinz Rosenberger zollte rückblickend der Marktgemeinde und dem Landratsamt Anerkennung für die Unterstützung. „Sonst hätte das Ding nicht funktioniert“, gestand der CEC-Sprecher und beklagte sich über das immer kompliziertere Baurecht. Ein großes Kompliment machte er auch der Firma Feldbauer aus Roding als Generalunternehmer, die den neuen Lidl in einer sehr kurzen Bauzeit fertiggestellt habe. Rosenbergers Fazit: „Wir sind richtig stolz auf diesen herrlichen, schönen Markt.“



Strahlende Gesichter bei der Eröffnung des neuen Lidl-Marktes in Fürstenzell: (v.l.) Lidl-Vertriebsleiter Gerold Öller, Richard Döbler von der Rottaler Raiffeisenbank, Architekt Fritz Gerstl, Projektentwickler Heinz Rosenberger von CEC, Bürgermeister Manfred Hammer, Matthias Martin, Geschäftsführer von Lidl Straubing, Baubetreuer Josef Amann, Lidl-Vertriebsleiter Rüdiger Jakob und Filialleiter Raimund Scharnagl.